

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Mr. 110. Montag, den 18. October 1824.

Leipziger Universitätsnachrichten.

(Eingefandt.)

Das für dieses Sommerhalbjahr, Namens der Baternschen Nation übernommene und rühmlichst verwaltete Rectorat legte am 16. October, als dem Gällustage, nieder

Hr. D. Andreas Wilhelm Haase, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Beerendorf, ordentl. Prof. der Therapie und der Arzneimittellehre, der Academie Decemvir, Collegiat des größern Fürstencollegium, d. Z. Deputirter beim Armendirektorium, Stadt- und Commun-Repräsentant von Seiten der Universität, auch Mitglied der niederrheinischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde, und meldete in der vortrefflichen Rede den Anwesenden unter mehrerem Andern auch die erfreulichsten Ergebnisse, welche während dieses kurzen Zeitraums für die Universität sich ereignet haben. So wurden 296 in die Zahl der akademischen Bürger aufgenommen; die Thorsperre von Seiten des hiesigen Stadtmagistrats aufgehoben; der Landtag in Dresden, zu welchem die Universität auch ihre Deputirten sendet, mit erfreulichen Ausichten, wie für das ganze Königreich, so auch ins besondere für hiesige Akademie, glücklich vollendet; an die Stelle des unvergeßlichen, zur Würde eines Oberamts-Regierungs-Prä-

sidenten in der K. Sächs. Lausitz beförderten Herrn Friedr. Aug. von Gersdorf, wurde in der Person des neuen Herrn Oberhofrichters, Consistorial-Direktors, auch Präsidenten des vereinigten Criminal- und Polizeiamtes der Stadt Leipzig, Hr. Carl Heinr. Constantin v. Ende — eines ehemaligen Zöglings unsers Musensitzes — zugleich als außerordentlicher K. Sächs. Commissarius bei der hiesigen Universität angekündigt; zu der in der medicinischen Facultät erledigten 4ten Professur der Chirurgie Herr D. Karl Aug. Kuhl, bisher außerordentlicher Prof. und chirurgischer Demonstrator im klinischen Institute ic. befördert, und Hr. D. und Prof. Joh. Chr. Stfr. Jörg, von Sr. Königl. Majestät mit dem ehrenvollen Charakter eines K. S. Hofraths der IV. Klasse in der Hofordnung ausgezeichnet.

Nach Beendigung dieser Rede erfolgte die Sonderung in vier Nationen, durch deren einstimmige Wahl das Rectorat für die Polnische Nation auf das Winterhalbjahr übertragen wurde

Sr. Magnificenz, den Herrn D. Joh. Gottfried Müller,

ordentl. Prof. des römischen Rechts, Kön. Sächs. Oberhofgerichtsrathe, der Juristenfacultät Beisitzer, Seniol der Polnischen

Nation, des größern Fürstencollegium Colles- stadt zu dem vereinigten Criminal- und Po-
giat und Senior, auch Deputirtem der Uni- lizeiamte der Stadt Leipzig.

Sic seros vigeas, Academia nostra, per-annos,
Exemplum morum justitiaeque decus!

Ernst Müller, Redacteur.

Herr Jgnaz Mocheles

wird heute den 18. October im Saale des Gewandhauses Concert geben, und darinnen von seinen neuesten Compositionen für das Pianoforte vortragen. Billets à 1 Thlr. sind bei mir, beim Bibliothekaufwärter Winter und am Eingange des Saals zu haben.

C. T. Peters, (Bureau de Musique).

Bekanntmachung. Einem hochzuverehrenden Publikum macht hiermit Herr Bassin, Mitglied der auf hiesigem Platz jetzt befindlichen Kunstreiter-Gesellschaft, bekannt, daß er heute den 18. October seine Benefice-Vorstellung geben wird, und bittet dazu um zahlreichen Zuspruch, so wie er suchen wird, das geehrte Publikum auf das Angenehmste zu unterhalten. Schließlich wird noch erwähnt, daß der Amerikaner den großen Sprung über 20 Mann mit Gewehr und Waffen zum ersten Mal ausführen wird. Der Anfang ist wie gewöhnlich und die Anschlagzettel besagen das Nähere.

Bekanntmachung. Dem geehrten Publikum zeige ich hierdurch ganz ergebenst an, daß meine Unterrichtsstunden im Tanzen den 20. October d. J. ihren Anfang nehmen, ich bitte daher um gütiges Zutrauen. Mein Logis ist im Kupfergäßchen Nr. 634.

J. B. John, Lehrer der Tanzkunst.

Bekanntmachung. Ich habe die Ehre hiermit bekannt zu machen, daß ich fortfahre, Privatunterricht in der italienischen Sprache zu geben, und entschlossen bin, Liebhabern, insofern als sich dazu eine hinlängliche Anzahl meldet, die Abendstunden von 7 bis 9 Uhr zum öffentlichen Unterricht zu widmen. Alle diejenigen, welche gesonnen sind, daran Antheil zu nehmen, werden höflichst ersucht, sich von jetzt an bei mir zu melden.

G. B. Ghezzi, Sprachlehrer, Hainstraße Nr. 341, 2 Treppen hoch.

Anzeige. Daß mein Werk: *Hellas, Geographie von Alt-Griechenland u. s. w.* nicht im Verlage des Herrn Ernst Klein in Leipzig erscheint, mache ich hiermit bekannt.

Ueber ein ähnliches Werk von mir, im Verlage des Herrn Leopold Voss in Leipzig, wird bei der baldigen Erscheinung der ersten beiden Bände das Nähere angezeigt werden.

Halle, den 15. October 1824.

Friedrich Kruse,

Professor der alten und mittleren Geschichte und Geographie.

Anzeige. Die Tabakshandlung von G. A. Schrader ist zwar noch, Reichsstraße Nr. 579, aber von heut an, auf der andern Seite des Thorwegs, neben dem Salzverkauf.

Leipzig, den 18. October 1824.

Das Comptoir von Wilhelmi & Comp.

befindet sich von heute an auf der Hainstraße Nr. 345, im goldnen und blauen Stern, im Hofe quer vor, eine Treppe hoch. Leipzig, den 18. October 1824.

Verkauf. Eine gebrauchte einspännige Chaise, nebst gut eingefahrem Pferde mit Geschirr, steht billig zu verkaufen. Zu erfragen im goldnen Herz, eine Treppe hoch.

Verkauf. Von dem Hamburger Justus-Tabak habe ich neue Sendung erhalten.
C. F. Schubert, Brühl Nr. 519.

Verkauf. Eine Chaise auf die Reise, noch gut im Stande, steht billig zu verkaufen beim Lakirer Heinrich Witz, an der Wasserkunst.

Blumenzwiebel-Verkauf

Vom 18. bis 22. d. M. lassen wir in Herrn Affourtit's Gewölbe in Barthels Hofe, einen von ihm zurückgelassenen Rest Blumenzwiebeln, größtentheils Hyacinthen, zu herabgesetzten Preisen, durch seinen Commis verkaufen.

Gebrüder Erdel.

Rohes und raffinirtes Rüböl,

von schönster Qualität zu den billigsten Preisen, wird im Ganzen und Einzelnen verkauft, im goldnen und blauen Stern, Nr. 345 auf der Hainstraße, im Hofe linker Hand, von
Wilhelmi & Comp.

Die Meubles-Handlung,

Hainstraße, goldner und blauer Stern, No. 345,
empfiehlt sich mit einer Auswahl nach den neuesten Pariser Zeichnungen gefertigter Sekretäre von Mahagony-Holz zu sehr billigen Preisen.

Verpachtung. Eine gut angebrachte bürgerliche Nahrung ist künftige Ostern in der Petersvorstadt, mit oder ohne Stallung, Schuppen u., billig zu verpachten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Eines benachbarten Schullehrers Sohn, der im 15. Jahre steht, eine deutsche Hand schreibt, auch im Lateinischen einigen Unterricht empfangen hat, sucht als Schreiber und Laufbursche ein baldiges schickliches Unterkommen. Das Nähere, wie auch eine Probe seiner Handschrift, in der Expedition dieses Blattes.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454 ist ein großes Gewölbe zu Ostern und ein kleines von jetzt an zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Zwei trockne Niederlagen sind auf dem Brühl Nr. 454 von jetzt an zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Vermiethung. Das zeitherige Feinwandgewölbe nebst heller Schreibstube, vorne heraus auf die Petersstraße gehend in Nr. 38, ist zu vermieten, und Ostern 1825 zu beziehen. Das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu erfahren bei Joh. Aug. Meißner.

Vermiethung. Nr. 172 in Stieglitzens Hofe ist ein Logis 3 Treppen hoch zu vermieten und kann künftige Ostern bezogen werden. Auskunft beim Hausmann Moritz daselbst.

Zu vermieten ist von jetzt oder nächste Weihnachten an ein kleines Familienlogis in der Stadt, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, für 70 Thlr.; eins dergleichen von einer Stube nebst Zubehör, für 50 Thlr., durch das hiesige
Local-Comptoir am Fleischerplatz.

Vermiethung. 2 Stuben an ledige Herren sind im Halle'schen Pfortchen Nr. 443 zu vermieten, und daselbst parterre zu erfragen.

Vermiethung. Ein Gewölbe mit Schreibstube, ein großer Boden, ein Keller mit doppeltem Lager und Niederlage ist zu vermieten, und das Nähere zu erfahren, Hainstraße Nr. 342.

Vermiethung. Mehrere Zimmer mit oder ohne Meubels, sind sogleich zu vermieten, Halle'sche Gasse Nr. 459, 2 Treppen hoch, auf die Promenade heraus.

Vermiethung. Ein Logis, vorn heraus, von zwei Stuben mit Alkoven und Cabinet nebst Küche und Kammer, ist von Ostern an zu vermieten, in der Hainstraße Nr. 342, und zwei Treppen das Nähere zu erfahren.

Vermiethung. Von jetzt an ist ein erledigter Platz in einer Betstube der Petrikirche zu vermieten, und Auskunft darüber bei der verwitw. Madame Wolff, Barfußgäßchen Nr. 234, im Gewölbe zu erfahren.

Zu vermieten sind von nächste Ostern an in der Petersvorstadt, einige angenehme Familien-Logis mit Gärten; durch das hiesige

Local-Comptoir am Fleischerplatz.

Zu vermieten ist Nr. 816, Peterssteinweg, Verhältnisse halber noch ein Logis von 3 Stuben, welches gleich bezogen werden kann.

Einladung. Künftige Mittwoch, den 20. October, halte ich einem Wurst- und Karpfenschmaus, wozu ich ein geehrtes Publikum ganz ergebenst einlade.

Burckhardt, zu den 3 Lilien im Kohlgarten.

Einladung. Heute, als den 18. October, Abends 6 Uhr lade ich meine werthen Freunde und Gönner ergebenst ein, wo ich sie mit Lerchen bestens bewirthen werde.

E. L. Straube, Burgstraße Nr. 139.

Thorzettel vom 17. October.

Grimma'sches Thor. U.		Kanstädter Thor. U.	
Gestern Abend.		Gestern Abend.	
Die Baugner fahrende Post	11	Ihro Durchl. Fürstin Radziwill, aus Wilna, von Paris, im Hotel de France	9
Vormittag.		Vormittag.	
Die Dresdner reitende Post	6	Die Jena'sche fahrende Post	6
Die Breslauer fahrende Post	10	Peterssthor. U.	
Fr. General-Accis-Inspr. Laumann, von Freiberg, bei Frn. Hofr. Wahlmann	10	Gestern Abend.	
Nachmittag.		Nachmittag.	
Fr. Rfm. v. Follenbaum, v. Wien, in St. Berlin	1	Die Coburger fahrende Post	6
Halle'sches Thor. U.		Nachmittag.	
Gestern Abend.		Fr. Dr. Lehmann u. Fr. Partil. Schumann, von Zwickau, im Paulino u. bei Sander	
Fr. Hofrath Dr. Reichardt, aus Lobenstein, von Halle, bei Ludwig	6	Hospitalthor. U.	
Fr. Rittmstr. Bernstadt, v. Halle, im H. de Saxe	7	Vormittag.	
Nachmittag.		Die Prag- und Wiener reitende Post	
Auf der Braunschweiger Post: Fr. Stud. Seedorf, v. Hamburg, u. Fr. Burgmann, von London, in Krafts Hof u. im Hot. de Saxe	1	Nachmittag.	
		Die Freiburger fahrende Post	2
		Die Nürnberger reitende Post	5